



GEMEINDE BACHS

Mitteilungsblatt

November 2002

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Beitritt zum Verein ZUF (Zürcher Unterland für gerechte Fluglärmverteilung)

Am 27. August 2002 wurde der SIL-Prozess (Sachplan Infrastruktur Luftfahrt) abgeschlossen und der Schlussbericht zuhanden des Bundesrates verabschiedet. Auf der Basis des SIL wird das neue Betriebsreglement für den Flughafen erstellt.

Unique (Flughafen Zürich AG) favorisiert ganz klar die Variante Grün und will den Flugverkehr gänzlich über den Norden abwickeln.

Der Zürcher Regierungsrat verfolgt eine Doppelstrategie und votiert für die grösstmögliche Verteilung der Immissionen (Variante BV 2 „optimiert“), gleichzeitig für die grösstmögliche Kanalisierung (Variante Grün)!

Die Variante Grün heisst, dass praktisch der ganze Luftverkehr über den Norden abgewickelt und das Zürcher Unterland dementsprechend mit einem konstanten Lärmteppich belegt wird.

Der Verein ZUF (Zürcher Unterland für gerechte Fluglärmverteilung) hat sich wie sein Name schon aussagt zum Ziel gesetzt, sich für eine gerechte Fluglärmverteilung einzusetzen. In Art. 2 der Vereinsstatuten ist der Zweck des Vereins wie folgt umschrieben:

2. Zweck

Der Verein setzt sich dafür ein,

- *dass der Fluglärm und andere Emissionen, die durch den Betrieb des Flughafens entstehen, eingeschränkt werden und*
- *dass die Belastung durch Fluglärm und andere Emissionen, die durch den Betrieb des Flughafens entstehen, in gerechter Weise verteilt wird.*

Der Verein vertritt dabei die Interessen der Einwohnerinnen und Einwohner der nördlich des Flughafens gelegenen Gemeinden, aber auch aller anderen betroffenen Gemeinden.

Um dem Verein ZUF, der die Interessen der Flughafengemeinden solidarisch vertritt, ein grösseres Gewicht zu verleihen, hat der Gemeinderat Bachs beschlossen, dem Verein beizutreten.

Die Gemeinde zahlt dem Verein einen jährlichen Mitgliederbeitrag von Fr. 1.-- pro Einwohner, was gerundet Total Fr. 600.-- ergibt.

Festsetzung der ordentlichen Gemeindeversammlungsdaten 2003

Die Daten für die ordentlichen Gemeindeversammlungen 2003 hat der Gemeinderat wie folgt festgesetzt:

Rechnungsgemeindeversammlung:	Montag, 16. Juni 2003, 20.00 Uhr
Budgetgemeindeversammlung:	Montag, 15. Dezember 2003, 20.00 Uhr

Erneuerungswahl des Friedensrichters für die Amtsdauer 2003 - 2009

Im Frühjahr des kommenden Jahres findet die Erneuerungswahl des Friedensrichters für die Amtsdauer 2003 bis 2009 statt. Der Gemeinderat legt den ersten Wahlgang für die Erneuerungswahlen auf den Sonntag, 9. Februar 2002 fest.

Die Wahlordnung für die Erneuerungswahl des Friedensrichters wird am Freitag, 25. Oktober 2002 im Zürcher Unterländer publiziert. Die Stimmberechtigten können nach dieser Publikation ihre Wahlvorschläge innert einer Frist von 40 Tagen einreichen. Formulare für die Wahlvorschläge können auf der Gemeindeverwaltung Bachs bezogen werden.

Kurzinformationen

- Die 3½-Zimmerwohnung im Mehrfamilienhaus an der Dorfstrasse 28 wird an das Ehepaar Severin und Priska Bannwart, Dielsdorf, per 1. November 2002 vermietet.

Mitteilung der Gemeindeverwaltung

Nächste Wahlen und Abstimmungen

Am **Sonntag, 24. November 2002**, finden folgende Wahlen und Abstimmungen statt:

1. Eidgenössische Volksabstimmung

- 1.1. Volksinitiative vom 13. November 1999 „gegen Asylrechtsmissbrauch“
- 1.2. Änderung vom 22. März 2002 des Bundesgesetzes über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzentschädigung

2. Kantonale Volksabstimmung

- 2.1. A: Änderung der Kantonsverfassung
B: Volksschulgesetz
- 2.2. Bildungsgesetz
- 2.3. Beschluss des Kantonsrates über die Bewilligung eines Objektkredites für Staatsbeiträge an Integrationskurse für 15-20-jährige fremdsprachige Eingewanderte
- 2.4. Beschluss des Kantonsrates über die Fernwärmeerschliessung Oberhauserriet Opfikon, Kreditbewilligung

Die Durchführung dieser Abstimmung und Wahlen erfolgt durch die Urne nach den Vorschriften des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen vom 04.09.1983 mit Änderungen vom 28.11.1993 und der zugehörigen Verordnung sowie der Wahlgesetzrevision vom 01.10.1994.

Die Stimmberechtigten erhalten die Abstimmungs- und Wahlvorlagen, den Stimmrechtsausweis sowie die amtlichen Stimm- und Wahlzettel bis **spätestens 5. November 2002**. Allfällig fehlendes Stimmmaterial kann bis Donnerstag, 21. November 2002, 16.30 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung verlangt werden.

Urnenaufstellung:	Gemeindehaus Bachs	Samstagabend:	19.30 - 20.30 Uhr
		Sonntagmorgen:	08.30 - 09.30 Uhr
	Thal; Haus Erb	Sonntagmorgen:	08.30 - 09.30 Uhr

Vorzeitige Stimmabgabe

Stimmberechtigte, die vorzeitig ihre Stimme am Schalter der Gemeindeverwaltung abgeben möchten, können dies in den zwei Wochen vor dem Abstimmungssonntag während den üblichen Schalteröffnungszeiten erledigen.

Schalteröffnungszeiten:	Montag + Donnerstag	08.00 - 11.30 Uhr	und	14.00 - 16.30
	Mittwoch	08.00 - 11.30 Uhr	und	14.00 - 18.00

Briefliche Stimmabgabe

Die briefliche Stimmabgabe durch Rücksendung des Stimm-Materials erfolgt wie folgt:

- Ausgefüllte Stimm-/Wahlzettel in ein neutrales „Stimmzettel-Kuvert“ einlegen;
- Zusammen mit dem *unterzeichneten* Stimmrechtsausweis in das Zustellkuvert oder ein mit dem Vermerk „Briefliche Abstimmung“ versehenes, neutrales Rücksende-Kuvert legen.
- Für jede stimmberechtigte Person ist ein eigenes Kuvert zu verwenden.
- Das Kuvert muss bis zur Schliessung der Wahl- und Abstimmungslokale am Sonntag auf der Gemeindeverwaltung eintreffen. Später eingehende Kuverts fallen ausser Betracht.

Stellvertretung

Die Stellvertretung bei der Stimmabgabe ist wie folgt gestattet:

- Durch eine andere im gleichen Haushalt wohnende stimmberechtigte Person;

- Durch eine andere stimmberechtigte Person, wenn der/die Vertretene das 60. Altersjahr zurückgelegt hat oder laut ärztlichem Zeugnis am Gang zur Urne verhindert ist. Das Arztzeugnis ist vorzuweisen; bei längerer Dauer wird der Ausweis durch die Gemeindeverwaltung gekennzeichnet.
- Die stellvertretende Person muss nebst dem eigenen auch den/die anderen Stimmrechtsausweis(e) abgeben.

Niemand darf mehr als zwei Personen vertreten.

Stimm- und Wahlzettel sind eigenhändig und handschriftlich auszufüllen.

Gemeindeversammlung

Die Budget-Gemeindeversammlung der Politischen-, Primarschul- und Reformierten Kirchgemeinde findet am **Montag, den 16. Dezember 2002** statt. Die Einladungen werden anfangs Dezember verteilt.

Erteilte Baubewilligungen in der letzten Berichtsperiode

Im ordentlichen Verfahren:

- keine

Im Anzeigeverfahren:

- keine

Freiwillige gesucht

Für das Amt eines Vormundes, Beistandes oder Beirates sucht die Vormundschaftsbehörde Bachs Personen, die bereit sind dieses vertrauensvolle Amt zu übernehmen. Gerade in einfacheren Fällen ist es sehr wichtig, dass die Person, für die eine vormundschaftliche Massnahme errichtet wird, ein persönliches Verhältnis zu ihrer Vertreterin / ihrem Vertreter hat.

Wenn sie Interesse haben ein solches Amt zu übernehmen, wollen sie sich bitte mit Frau Judith Weilenmann vom Sozialekretariat in Steinmaur (Telefon 01 855 40 50) oder dem Gemeindepräsident Hans Schweizer (Telefon 01 858 10 53) Kontakt aufnehmen.



Weitere aktuelle Informationen über Bachs erhalten Sie im Internet unter: <http://www.bachs.ch>

Altpapier- und Kartonsammlung



Samstag, 02. November 2002, 10⁰⁰ Uhr

Bereitstellen des separat gebündelten Altpapiers und Kartons bis 10⁰⁰ Uhr an gut sichtbaren Stellen. Bitte **keine** Tragtaschen und Säcke verwenden und beachten Sie, dass Sie das Papier sauber und nicht zu schwer bündeln, da in Bachs die Jugend- und Mädchenriege das Altpapier sammelt. Besten Dank!

Altmetallabfuhr (inkl. Altautos)

Mittwoch, 06. November 2002, 13⁰⁰ - 14³⁰ Uhr
(auf dem Platz hinter der Milchhütte)



Vor 13⁰⁰ Uhr darf nichts angeliefert werden! Gemäss Gemeinderatsbeschluss wird Altmetallhändler Alfred Sax je nach Menge und Qualität des Altmetalls eine Gebühr verlangen.

Bitte keine Kühlgeräte bringen! Sie können beim Kauf eines neuen Kühlgerätes das Ausgediente dort zurück geben. Kochherde und Waschapparate hingegen werden angenommen.

Altautos können zur Abfuhr angemeldet werden (Gebühr Fr. 180.00).

Anmeldung bitte bis Montag, 04. November 2002 an die Gemeindeverwaltung Bachs mittels untenstehendem Talon oder Online unter <http://www.bachs.ch/alteisen.htm>

..... ✂

Anmeldetalon

Ich melde folgendes an für die Altmetallabfuhr vom Mittwoch, 06. November 2002.

Vorname und Name :

Adresse:

Objekt(e):



Nächste Mitteilungsblätter

<i>Erscheinungsdatum:</i>	<i>Einsendeschluss für Beiträge:</i>	<i>Einsendeschluss Veranstaltungskalender</i>
Freitag, 29. November 2002	Montag, 25. November 2002, 12.00 Uhr	Donnerstag, 21. November 2002
Freitag, 20. Dezember 2002	Montag, 16. Dezember 2002, 12.00 Uhr	Donnerstag, 12. Dezember 2002
Freitag, 31. Januar 2003	Montag, 27. Januar 2002, 12.00 Uhr	Donnerstag, 23. Januar 2003

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag und Donnerstag 08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.30
Mittwoch 08.00 - 11.30 und 14.00 - 18.00
Dienstag und Freitag nur auf Voranmeldung

☎ 043 433 20 30

Fax: 043 433 20 31

gemeindeverwaltung@bachs.ch
www.bachs.ch

Spezielle Öffnungszeiten November / Dezember

Vom Dienstag, 24. Dezember 2002 bis am Freitag, 03. Januar 2003 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen

Öffnungszeiten Steueramt

Montag und Donnerstag 08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.30

☎ 043 433 20 32

steueramt@bachs.ch

Öffnungszeiten Büro Förster

Mittwoch 17.00 - 18.00
Donnerstag 07.00 - 09.00

☎ 043 433 20 34

forst@bachs.ch

Öffnungszeiten Sozialsekretariat Bachs-Schleinikon-Steinmaur im Gemeindehaus Steinmaur

Montag 08.00 - 12.00 und 14.00 - 19.00
Dienstag bis Donnerstag 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00

☎ 01 855 40 50

judith.weilenmann@steinmaur.zh.ch

Zusatzleistungen zur AHV/IV

Dienstag 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00

☎ 01 855 40 47

Hinweise auf Amtliche Publikationen

Wahlanordnung

Erneuerungswahl Friedensrichter (Amtsdauer 2003 bis 2009)

Der Gemeinderat hat den ersten Wahlgang für die Erneuerungswahl des Friedensrichters für die Amtsperiode 2003 bis 2009 auf den **Sonntag, 9. Februar 2003**, festgesetzt.

In Anwendung von Artikel 7 der Gemeindeordnung sowie des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen sind dem Gemeinderat Bachs, Gmeindhusweg 8, 8164 Bachs, bis spätestens **13. Dezember 2002** **Wahlvorschläge einzureichen**. Jeder Vorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde mit Geburtsjahr und genauer Adresse eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Formulare für die Wahlvorschläge sind bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Die Wahlvorschläge werden nach Ablauf der Frist veröffentlicht. Innert einer weiteren Frist von 7 Tagen, von der Publikation an gerechnet, können die Vorschläge zurückgezogen, aber auch neue eingereicht werden.

Übersteigt die Zahl der Wahlvorschläge diejenige der zu besetzenden Stellen, wird die Wahl im ordentlichen Verfahren, das heisst mit Wahlzetteln ohne Kandidatennamen, durchgeführt.

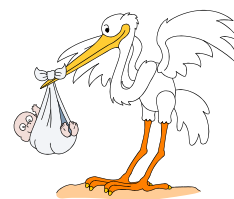
Die Amtliche Publikation fand am 25. Oktober 2002 im Zürcher Unterländer statt.

8164 Bachs, 25. Oktober 2002

Gemeinderat Bachs

Zivilstandsnachrichten August / September / Oktober 2002

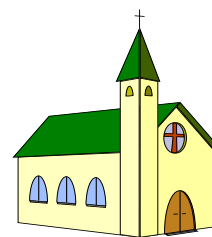
Geburten



Bürger:

Köchli, Marc Andreas, Sohn des Köchli, Thomas und der Rügger Köchli geb. Rügger, Susanna Elisabeth, geboren am 22. August 2002 in Hong Kong (China).

Der Gemeinderat Bachs wünscht dem neuen Erdenbürger alles Gute für die Zukunft.



Todesfälle

Bürger:

Brunner, Fritz, 1925, von Bachs ZH, verwitwet von Brunner geb. Wüst, Frieda, wohnhaft gewesen in Niederhasli ZH, gestorben am 06. Oktober 2002 in Bülach ZH.

Szegedi geb. Lang, Danila Mercedes, 1962, von Niederhasli ZH, Zürich und Bachs ZH, Ehefrau des Szegedi, Levente Peter, wohnhaft gewesen in Oberglatt ZH, gestorben am 13. Oktober 2002 in Oberglatt ZH:

Der Gemeinderat Bachs spricht den Hinterbliebenen sein herzliches Beileid aus.

Kommen und Gehen

Wir begrüßen:

Rohmann, Sven Michael, von Zürich

Rohmann, Michaela Martina, von Zürich

Gratulationen zu besonderen Leistungen

An den Schweizer Meisterschaften der Velokuriere, anfangs Oktober in Zürich, pedalte sich, der in Bachs aufgewachsene Benno Meier, auf den 3. Podestplatz. An der Weltmeisterschaft in Kopenhagen, belegte er den erfolgreichen 5. Platz.

Der Gemeinderat Bachs gratuliert zu dieser aussergewöhnlichen Leistung.

Der Alleskönner in der modernen Küche

Birnel – gut zu Mensch und Umwelt

Kinder lieben Birnel auf dem Zvieri-Brot oder anstelle von Honig im Birchermüesli. Ernährungsbewusste Menschen schätzen das nährstoffreiche Konzentrat aus Schweizer Mostbirnen beim Backen und Kochen. Bereits vor 60 Jahren verteilte die Winterhilfe den naturreinen konzentrierten Birnensaft aus Schweizer Mostbirnen wegen seines Mineralstoffgehaltes und seiner Bekömmlichkeit an die Bevölkerung, um allfällige Nährstoffmängel während der kalten Jahreszeit auszugleichen. Was damals wertvoll war, ist es auch heute noch: ein hundertprozentiges Naturprodukt, das auf beachtenswert vielseitige Weise in der modernen Küche Einsatz findet.

Seinen delikaten Geschmack – eine raffinierte Mischung aus Birnen, Karamel und Honig – mögen Kinder besonders. „Am liebsten auf einem Stück Zopf mit Butter, und dann so dick Birnel drauf, dass es an den Rändern runtertropft“, lacht Conny B. und kann ihren Jüngsten grad noch davon abhalten, den Birnensaft aus dem Dispenser statt auf Brot gleich in den Mund zu träufeln. Die junge Mutter von drei schulpflichtigen Kindern freut sich, dass ihrem Nachwuchs Birnel so gut schmeckt. Denn was könne man sich als ernährungsbewusste Mutter besseres wünschen, als dass die Kinder gesunde Sachen mit Begeisterung essen! Und darum findet bei ihr das bekömmliche und preiswerte Birnelkonzentrat vielseitige Verwendung: Conny B. verfeinert damit das Birchermüesli, gibt Kuchen die fruchtige Note und mariniert auch mal einen Braten damit. Bald ist wieder Guetsli-Zeit; da wird Birnel als geschmackvolles Zutat ganz bestimmt nicht fehlen.

Birnel – Natur pur aus der Schweiz

Die Rohstofflieferanten für Birnel sind die imposanten Feldobstbäume. Die kleinen Mostbirnen, als Tafelobst ungeeignet, haben es aber in sich: Fruchtzucker und wertvolle Mineralstoffe wie Natrium, Kalium, Magnesium, Kalzium und Mangan. Damit möglichst viel davon erhalten bleibt, werden die ungespritzten, vollreifen Birnen schonend gepresst, ihr Saft gefiltert, geklärt und konzentriert. Für ein Kilogramm Birnel braucht es rund zehn Kilogramm Früchte. Frei von jeglichen Zusatzstoffen ist die „Birne im Glas“ reine Natur. Diese natürliche Reinheit macht den konzentrierten Birnensaft speziell interessant für Menschen, die auf naturbelassene, gesunde Ernährung achten. So schätzen beispielsweise sportlich Aktive die Bekömmlichkeit von Birnel etwa in einem Milch-Shake oder in Tees. Selbst Diabetiker dürfen zugreifen: 13 Gramm Birnel entsprechen einer Broteinheit.

Mensch und Umwelt freuts

Wer Birnel in seinen Speiseplan einbaut, tut gleichzeitig der Umwelt viel Gutes. Die landschaftlich wunderschönen Hochstammbäume drohen mehr und mehr von unseren Äckern und Wiesen zu verschwinden. Weil sie zugleich wichtiger und oft einziger Lebensraum von bedrohten Vogelarten sind, trägt der Birnel-Konsument wesentlich zur intakten Umwelt für unsere heimischen Singvögel bei. Aus diesem Grund unterstützt der Schweizer Vogelschutz SVS auch als Partner die Birnel-Aktion der Winterhilfe.

Erhältlich ist das feine Birnenkonzentrat in 250g-Dispensern (wieder auffüllbar!), in Einkilogläsern und in Kesseln zu fünf und zwölf Kilo. Beim Kauf erhält man eine Gratis-Broschüre mit vielen gluschtigen Rezepten. Viele Gemeinden beteiligen sich traditionsgemäss an der Birnel-Aktion der Winterhilfe, ebenso wie zahlreiche regionale Fachgeschäfte. Wo in Ihrer Nähe Birnel erhältlich ist, erfahren Sie über das **Zentralsekretariat der Winterhilfe Schweiz, Clausiusstrasse 45, 8006 Zürich, Telefon 01 269 40 50 oder info@winterhilfe.ch**.

**Liselotte Schranz – Aquarellieren und meditatives Fliesmalen**

Die Malerin Liselotte Schranz, Jahrgang 1939, lebt in Aesch bei Birmensdorf ZH, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. In den siebziger Jahren begann die Künstlerin während eines mehrjährigen Japanaufenthaltes mit dem Studium des Ikebana (Kunst des Blumensteckens) und hat es mit dem Lehrerinnendiplom abgeschlossen. Parallel dazu hat sie sich in die Technik des Tuschmalens (Sumie) vertieft; im endlosen Üben hat sie versucht, diese im Fernen Osten hoch entwickelte Technik des leichten Pinselstriches und gekonnten Pinseldruckes zu lernen, zu verstehen und umzusetzen. Später führte Ursula Würmli aus Obfelden die Malerin mit viel Motivation zum meditativen Malen und Aquarellieren. Es war ein teilweiser Abschied von der japanischen Präzision. Liselotte Schranz lernte nun, mit sanfter Musikbegleitung ihre Gefühlswelt in den für neuen Malvorgang einzubringen. Zunehmend begann die Künstlerin, die unterschiedlichen Malstile zu kombinieren. Mit Kursbesuchen – zum Beispiel an der Schule für Gestaltung in Zürich und bei Doris Walser in Baden – ergänzte sie ihre Kenntnisse in verschiedenen Maltechniken. Nach allen Erfahrungen bezeichnet Liselotte Schranz ihren aktuellen Stil als reines Aquarellieren, ergänzt mit einer hochentwickelten Fliesstechnik. Für Auskünfte steht die Künstlerin gerne zur Verfügung – Telefon 01 737 33 51.

Bitte beachten Sie unsere nächsten Veranstaltungen / Kurse:

- | | |
|--|--|
| 12.11.2002
20.00 – 22.00 Uhr | Frisch gebackene Väter
Männer, die Väter werden, müssen ihre neue Rolle als Vater finden. Ansprüche der neuen Familie und des Berufes sollten abgedeckt werden. Wie? Workshop für Väter von Säuglingen und Kleinkindern. |
| 14.11 – 30.11.2002
Einkaufszentrum Parkallee,
Grabenstrasse,
Bachenbülach
(Öffnungszeiten
Einkaufszentrum) | Ausstellung: Kleine Kinder – Lust & Last
Ausstellung von Frank B. Keller, Ethno-Expo, in Zusammenarbeit mit dem Marie Meierhofer-Institut für das Kind. Die Ausstellung macht die Resultate der Studie „Startbedingungen für Familien“ des Marie Meierhofer-Instituts sichtbar. Eindrückliche Fotos zeigen typische Lust- und Last-Momente von Eltern mit Kleinkindern. Im Rahmen der Ausstellung finden in verschiedenen Gemeinden folgende Vorträge/Diskussionen statt: Auslaufmodell Vater?! – Dipl. Eltern?! – Perspektiven junger Familien früher und heute – Noch mehr Krippen?! – Das Lieben danach
Zu diesen Vorträgen ist ein separates Programm erhältlich. |
| 24.11.2002
09.00 – 12.00 Uhr | Väter-Kind-Z'morge
Väter verbringen gemeinsam mit ihren Kindern den Sonntagmorgen. Aus Anlass der Ausstellung Lust & Last besuchen wir diese in Bachenbülach |

Sie erreichen uns für Anmeldungen unter Tel. 01 855 65 20.**Kontaktstelle für Kleinkindfragen, Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf**

Dezember

Tag	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
02.	17.30 – 19.00	Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband ZAV	Gemeindehaus Dielsdorf
07.	14.00 – 15.00	Rechtsauskunft / Gemeinnützige Gesellschaft Dielsdorf	Gemeindehaus Dielsdorf
7. + 14.		Kränzli TV	
11.	14.30	Die Geburt des Johannes – Weihnachtsspiel	Alterswohnheim Wehntal
12.	14.00	Altersnachmittag	Pfarrhaussaal
13.	19.30	Feuerwehr Bachs-Neerach Übung Gruppe	Neerach
16.	17.30 – 19.00	Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband ZAV	Gemeindehaus Dielsdorf
16.	20.15	Gemeindeversammlungen	Gemeindesaal
20.		Schulsilvester	
24.		Weihnachtsfeier mit gemischtem Chor	
	23. – 05.01.	Weihnachtsferien	

Die Gemeindekanzlei übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit dieser Veranstaltungsliste – mit anderen Worten, sie kann nur publizieren was ihr mitgeteilt wird!

Ärztlicher Notfalldienst Wehntal: 4. Quartal 2002

26./27. Oktober 2002	Dr. J. Fatzer, Regensbergstr. 22, 8157 Dielsdorf	Tel. 01 853 09 21
31. Oktober 2002	Dr. P. Wagner, Frobergstr. 12, 8162 Steinmaur	Tel. 01 853 06 03
02./03. November 2002	Dr. H. Hugenmatter	Tel. 01 850 64 50
07. November 2002	Allmendstrasse 20, 8154 Oberglatt	
09./10. November 2002	Dr. P. Wagner, Frobergstr. 12, 8162 Steinmaur	Tel. 01 853 06 03
14. November 2002	Dr. J. Fatzer, Regensbergstr. 22, 8157 Dielsdorf	Tel. 01 853 09 21
16./17. November 2002	Dr. G. Wirz	Tel. 01 853 05 50
21. November 2002	Altmoosstrasse 28, 8157 Dielsdorf	
23./24. November 2002	Dres. Köppel	Tel. 01 856 16 00
28. November 2002	Chlupwisstr. 33, 8165 Oberweningen	
30. Nov. / 01. Dez. 2002	Dr. R. Dillinger	Tel. 01 856 16 33
05. Dezember 2002	Hüttenstrasse 8, 8166 Niederweningen	
07./08. Dezember 2002	Gemeinschaftspraxis Rümlang	Tel. 01 817 60 70
12. Dezember 2002	Glattalstrasse 204, 8153 Rümlang	



GEMEINDE BACHS

Veranstaltungskalender

November

Tag	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
02.	10.00	Altpapiersammlung	
02.	14.00 – 15.00	Rechtsauskunft / Gemeinnützige Gesellschaft Dielsdorf	Gemeindehaus Dielsdorf
04.	17.30 – 19.00	Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband ZAV	Gemeindehaus Dielsdorf
04. – 29.		Kerzenziehen für angemeldete Gruppen (Schulen, Vereine, Familien)	Wohnheim Bachs
05.		Räbeliechtle Umzug	
06.	13.00 – 14.00	Altmetallabfuhr	hinter Milchhütte
08.	19.30	Feuerwehr Bachs-Neerach Übung Kader	Steinmaur
09.	14.30	Konzert mit U. Werder, Tenor	Alterswohnheim Wehntal
09. – 17.		Öffentliches Kerzenziehen für jedermann	Wohnheim Bachs
14.	14.00	Altersnachmittag mit Gemischen Chor	Pfarrhaussaal
15.	19.30	Feuerwehr Bachs-Neerach Übung Gruppe	Bachs
18.		Sitzung VPK	Gemeindehaus, 1. Stock
21.	14.00	Altersnachmittag mit gemischtem Chor	Pfarrhaussaal
24.		Abstimmungssonntag	
24.	9.15	Totensonntag, Besinnung auf dem Friedhof, anschliessend um 9.30 Uhr Gottesdienst	Friedhof Kirche
24.	18.00	Trööööot-Abend	Jugendraum
25.	09.30	Totensonntaggottesdienst	
27.	09.30 – 10.30	Mütter- und Väterberatung	Gemeindehaus, 1. Stock
29.	19.30	Feuerwehr Bachs-Neerach Übung Offiziere	Steinmaur
30.	10.00	Kolibri und Domino-Treff	Pfarrhaussaal und Thal

Die Gemeindekanzlei übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit dieser Veranstaltungsliste – mit anderen Worten, sie kann nur publizieren was ihr mitgeteilt wird!



GEMEINDE BACHS

Extra-Mitteilungsblatt November 2002

**EINLADUNG zum
Mahnfeuer in den Nordgemeinden
Samstag, 16. November 2002, ab 18.00 Uhr
Kompostplatz beim Forstbetriebsgebäude**



Diverse Gemeinden rund um den Flughafen Zürich-Kloten protestieren mit Mahnfeuern gegen die diskriminierende Fluglärmbelastung der betroffenen Bevölkerung und die arrogante Behandlung der Gemeinden sowohl durch die Flughafenbetreiberin Unique wie auch durch die Zürcher Regierung. So kann gerade die menschenverachtende Absicht dieser Stellen, künftig den grössten Teil des angestrebten Flugverkehrs über den Norden abzuwickeln, von den Nordgemeinden keinesfalls akzeptiert werden. Mit den Mahnfeuern soll die Solidarität unter den betroffenen Gemeinden zum Ausdruck gebracht werden, verbunden mit der deutlichen Aufforderung an die Obrigkeit, sich an die am "Runden Tisch Flughafen Zürich" ausgehandelten Eckwerte zu halten, die u.a. eine ausgewogenere Verteilung des Fluglärms über den ganzen Kanton vorsehen.

Wie in der Presse bereits erwähnt, wird sich die Gemeinde Bachs als direktbetroffene Nordgemeinde an dieser Protestaktion beteiligen und ein entsprechendes Mahnfeuer auf dem Kompostplatz beim Forstbetriebsgebäude entfachen.

Die Bevölkerung wird eingeladen, mit ihrer zahlreichen Präsenz am Feuer den Forderungen des Schutzverbandes, der IG Nord, des runden Tisches, des FLS und des ZUF, Nachdruck zu verleihen.

Die praktisch identischen hauptsächlichen Forderungen lauten:

- **Ausgewogenere Verteilung des Fluglärms**
- **Beschränkung der Flugbewegungen auf 320'000 pro Jahr**
- **Nachtflugsperreordnung ist auf 22.00 Uhr bis 7.00 Uhr auszudehnen**
- **Keine Veränderung des Pistensystems**

Allen Teilnehmern, denen das brennende Feuer nicht genügend Wärme abgibt, wird ein von der Gemeinde Bachs offeriertes warmes Getränk serviert.